

## Zur steilen Karriere eines Begriffs – der Weg der Nachhaltigkeit in das Finanzwesen



**Buchpräsentation**  
**Effektives Management von ESG-Risiken in Finanzinstituten**

**Dr. Helge Wulsdorf**  
**Frankfurt/Main, 9. März 2023**

## Ihr Referent

### Helge Wulsdorf

- Bankkaufmann und promovierter Sozialethiker
- Seit 2003 Leiter Nachhaltige Geldanlagen bei der Bank für Kirche und Caritas eG



- ➔ Diplomierter Systemischer Coach (ADG), Stiftungsmanager (DSA), ECOanlageberater, Kommunikationstrainer
- ➔ Mitglied des Sustainable Finance-Beirats der Bundesregierung (2019 – 2021)
- ➔ Vorstandsmitglied FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (2004 – 2022)
- ➔ Beratendes Mitglied der Arbeitsgruppe Ethische Investments im Vatikan
- ➔ Mitglied des BVR-Lenkungskreises Nachhaltig Investieren
- ➔ Hochschuldozent an der EBS in Oestrich-Winkel
- ➔ Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Hilfswerks Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.
- ➔ Zahlreiche Fachpublikationen zu den Themen Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik

## Intro

„Es geht nicht darum, den Planeten zu retten. Es geht darum, die Menschheit zu retten.“



(Frans Timmermans, Vizepräsident der Europäischen Kommission 07/2022)

## Die zehn größten globalen Nachhaltigkeitsrisiken 2022



### Die schwerwiegendsten Risiken auf globaler Ebene für die nächsten zehn Jahre

■ ökonomisch 
 ■ ökologisch 
 ■ geopolitisch 
 ■ sozial 
 ■ technologisch

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. <b>Scheitern von Klimaschutzmaßnahmen</b></p> | <p>6. <b>Infektionskrankheiten</b></p>               |
| <p>2. <b>Extremwetter</b></p>                       | <p>7. <b>Menschenbedingte Umweltzerstörungen</b></p> |
| <p>3. <b>Verlust an Biodiversität</b></p>           | <p>8. <b>Krise natürlicher Rohstoffe</b></p>         |
| <p>4. <b>Erosion sozialen Zusammenhalts</b></p>     | <p>9. <b>Verschuldungskrise</b></p>                  |
| <p>5. <b>Krisen beim Existenzminimum</b></p>        | <p>10. <b>Geoökonomische Konfrontation</b></p>       |

World Economic Forum Global Risks Perception Survey (2021-2022)

## Facettenreiche Dimensionen von Nachhaltigkeit

- ökologisch
- sozial
- ökonomisch
- politisch
- gerechtigkeits-theoretisch
- demokratisch
- kulturell
- zeitpolitisch
- theologisch
- regulatorisch
- geostrategisch
- ...

## Nachhaltigkeit als Dreh- und Angelpunkt für eine zukunftsfähige Weltgestaltung



## Das Anthropozän

„Anthropozän ist ein ‚Kürzel für die Einsicht, dass der Mensch tiefgreifend und in globalem Maßstab das Lebenssystem des Planeten verändert und eine Schwelle überschritten wird.‘ (...) Liest man das Anthropozän als geologisches Narrativ, wird man regelrecht dazu aufgefordert, sich mit dem Ableben der menschlichen Spezies zu beschäftigen.“

(Markus Vogt, S. 111; 122)



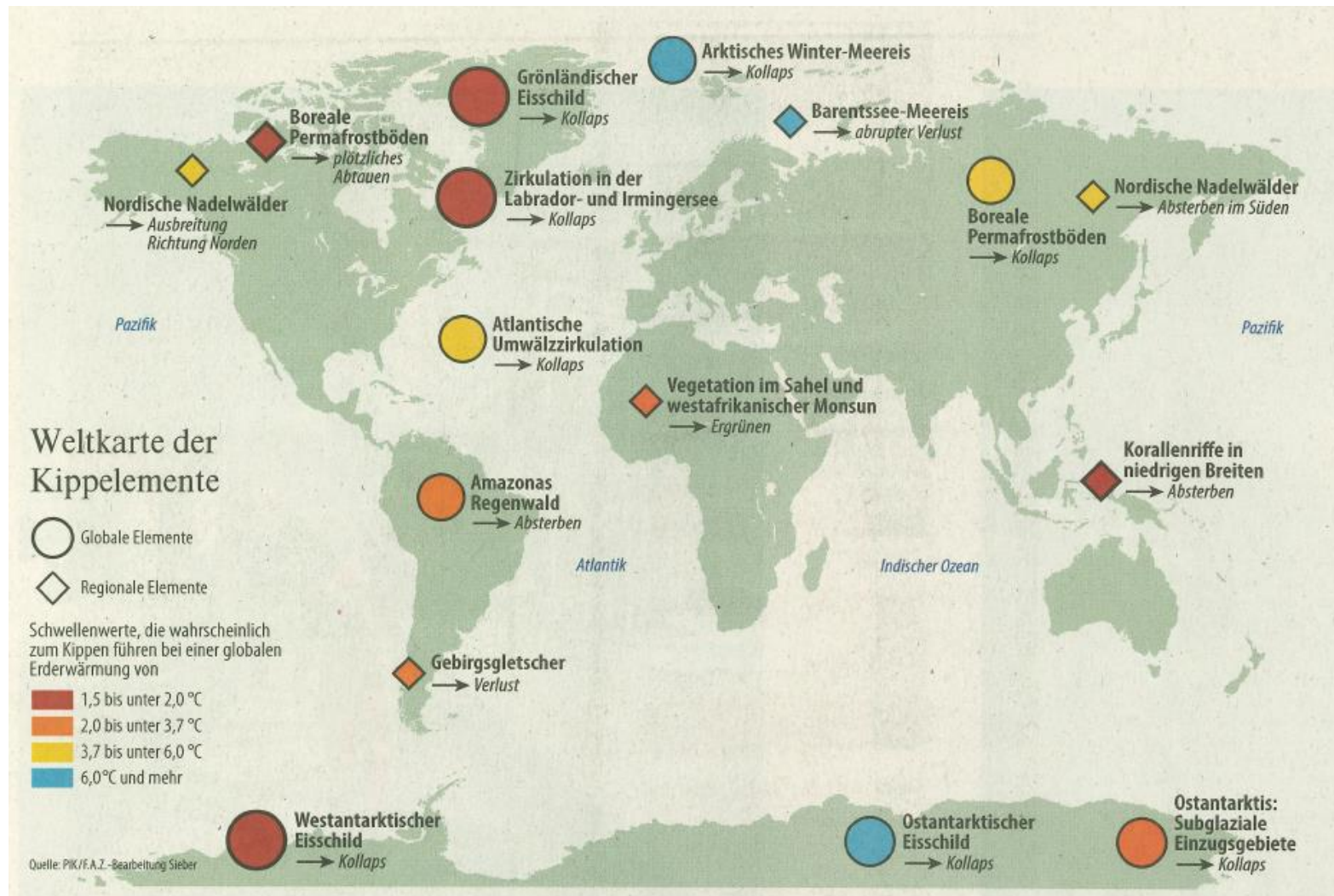


## Ökologische Kipppunkte im Rahmen planetarer Grenzen

1. Abschmelzen des sommerlichen arktischen Meereises
2. Abschmelzen des grönländischen Eisschildes
3. Abschmelzen des westantarktischen Eisschildes
4. Erlahmen der atlantischen Meereszirkulation
5. Veränderung der El Niño-Southern Oszillation
6. Zusammenbruch des indischen Sommermonsuns
7. Veränderungen im westafrikanischen Monsunsystem mit Auswirkungen auf Sahara und Sahelzone
8. Entwaldung des tropischen Regenwaldes
9. Rückgang von Wäldern auf der nördlichen Erdhalbkugel



## Die neun Kippunkte des Konzepts planetarer Grenzen



## „Macht euch die Erde Untertan“

„In einer sehr begrenzten geografischen und kulturellen Umgebung hat sich die Idee der Unterwerfung über Jahrhunderte etabliert. (... Die) Aufklärer erklärten die absolute Beherrschung der Natur zur vornehmsten Aufgabe des Menschen, Wissenschaftler und Ingenieure machten scheinbar riesige Schritte einer glorreichen Zukunft entgegen, Kapitalisten und Kommunisten gleichermaßen erhoben sie zur Staatsraison und erklärten der Natur buchstäblich den Krieg.“

(Philipp Blom 2022)





## Die 17 SDGs der UN „Agenda 2030“



## Die sieben Wendungen innovativer Zukunftsgestaltung im Rahmen der Großen Transformation



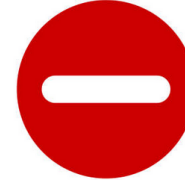
### Sieben Wendungen für die Große Transformation

1. Wohlstands- und Konsumwende
2. Energiewende
3. Ressourcenwende
4. Mobilitätswende
5. Ernährungswende
6. urbane Wende
7. industrielle Wende

## Fazit – Was ist Nachhaltigkeit, was ist sie nicht?

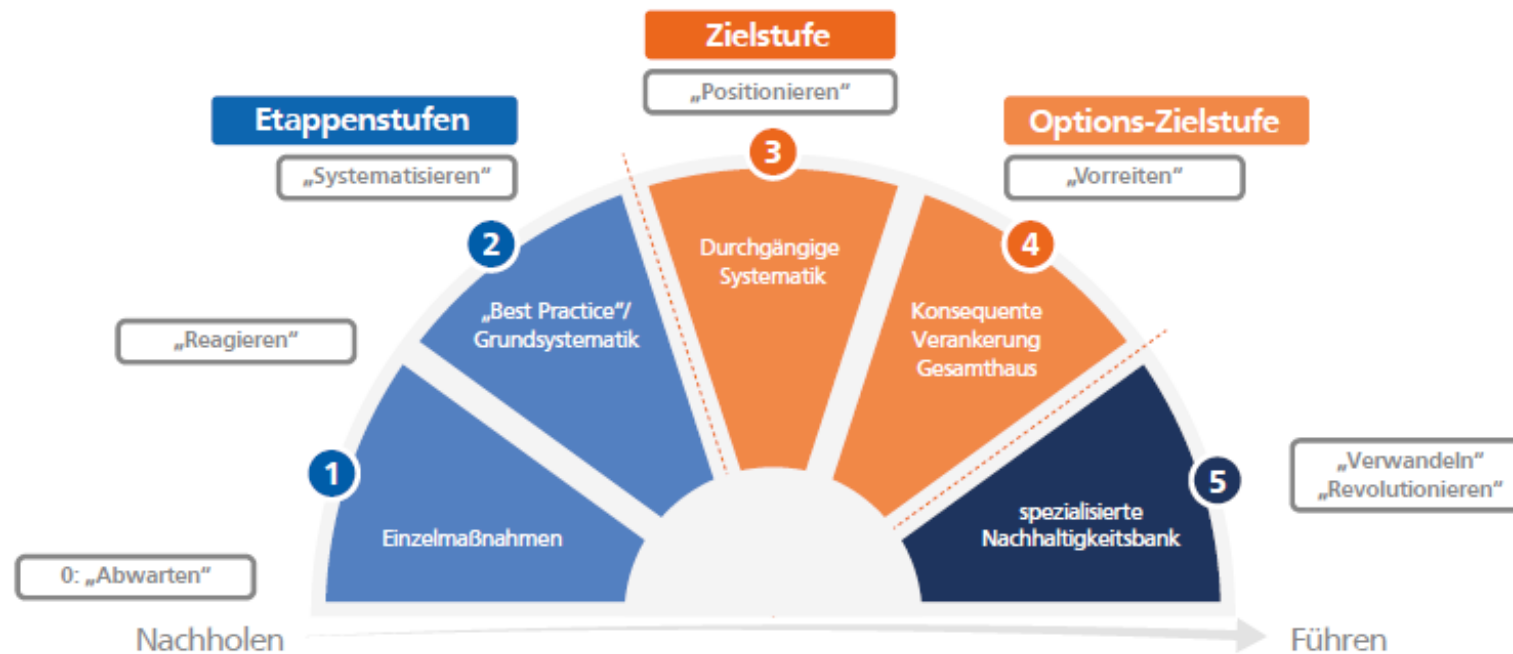


- Megatrend/Weltformel
- Querschnittskonzept
- Zielbündel
- gesellschaftliches Leitbild
- normative Sollensanforderung
- ...



- konfliktfreies Handlungsprogramm
- grünes Ökoprinzip
- Modeerscheinung
- eierlegende Wollmilchsau
- ...

## Nachhaltigkeit als Sustainable-Finance-Topos (BVR-Cockpit)



### 6 Handlungsfelder 36 Unterkategorien

1. Strategie (1,5-fache Bewertung)
2. Risikomanagement/Gesamtbanksteuerung
3. Geschäftsbetrieb
4. Kerngeschäft (1,5-fache Bewertung)
5. Kommunikation/Gesellschaft (0,5-fache Bewertung)
6. Ethik/Kultur (0,5-fache Bewertung)

**Reifegrad 1:** Punktuelle Einzelaktivitäten / externer Erwartungsdruck als Handlungsmotiv

**Reifegrad 2:** Zusammenführung von Einzelmaßnahmen zu einer in sich schlüssigen Gesamtsystematik / Schließen inhaltlicher Lücken

**Reifegrad 3:** Abbildung Erwartungen einschlägiger Ratingagenturen / Differenzierungsmerkmal im Wettbewerb

**Reifegrad 4:** Führendes KI in Sachen Nachhaltigkeit / besonders ambitionierte Umsetzung / Nachhaltigkeit als Ausdruck der Unternehmenskultur

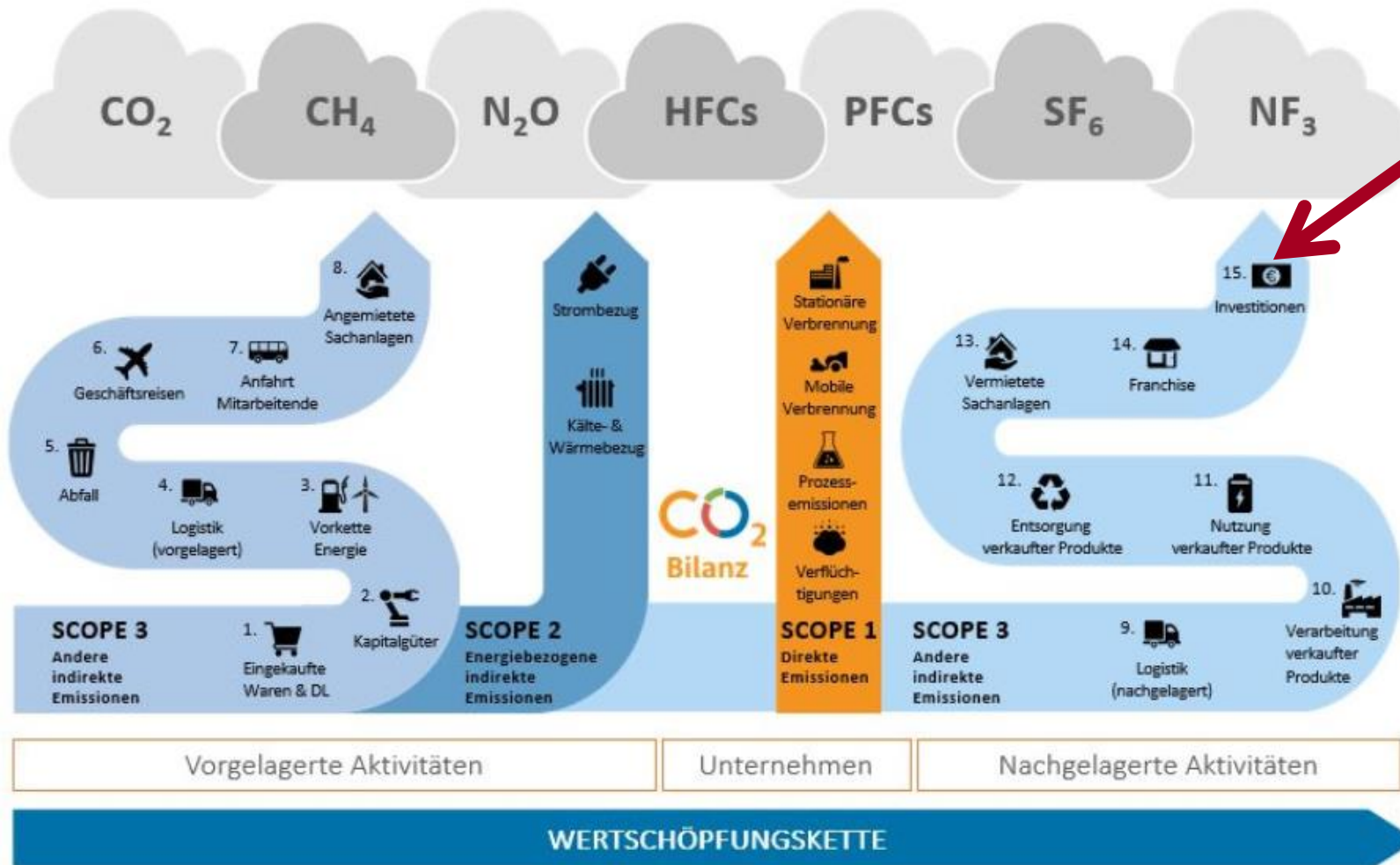
**Reifegrad 5:** Nachhaltigkeit dominierendes Entscheidungskriterium der Geschäftspolitik / gesamte Unternehmenskultur auf Nachhaltigkeit ausgerichtet

## Nachhaltigkeit im Bankbetrieb – IST / SOLL im Überblick

Nr.	Handlungsfeld	IST	SOLL	Nr.	Handlungsfeld	IST	SOLL
1.1.I	Strategische Ausrichtung und Haltung			3.9.I	Lieferanten		
1.1.II	Grundsätzliche Nachhaltigkeitspositionierung (intern/extern)			3.9.II	Einkauf (Material und Werbemittel)		
1.1.II	Nachhaltigkeits-Ziele, Ziel-Controlling und –Reporting			4.10.I	Eigengeschäft: Anwendung von Positivkriterien		
1.1.IV	Involvierung der Geschäftsleitung			4.10.II	Eigengeschäft: Strategische Ausrichtung und Haltung, ReputationsM		
1.1.V	Organisation und Expertise des Nachhaltigkeits-Managements			4.11.I	Kreditgeschäft: Anwendung Positivkriterien: Finanzierungsprodukte		
2.2.I	Steuerungsrahmen: Zielsystem und Steuerungsstrukturen			4.11.II	Kreditgeschäft: Ausrichtung und Haltung, ReputationsrisikoMgt		
2.3.II	Steuerungsprozesse: Planung			4.12.I	Spar und Anlage: Produktangebot		
2.3.III	Steuerungsprozesse: Limitierung			4.12.II	Spar und Anlage: Verankerung im Vertrieb		
2.3.IV	Steuerungsprozesse: Vorkalkulation			4.13	Zahlungsverkehr		
2.4.V	Steuerungsmethoden: Szenarien			5.14	Externe Kommunikation, Berichterstattung		
2.4.VI	Steuerungsmethoden: Integration des Risikomanagement			5.15	Interne Kommunikation		
3.5.I	Personal Gleichstellung, Diversity und Familienförderung			5.16	Stakeholderdialog		
3.5.II	Personal: Gesundheitsförderung			5.17	Gesellschaftliches Engagement		
3.5.III	Personal: Aus- und Weiterbildung, Talentmanagement			6.18.I	Werte und Ethik: Unternehmens- und Führungskultur		
3.6	Bauorganisation			6.18.II	Werte und Ethik: Ethik- und Wertkompetenz der Mitarbeitenden		
3.7.I	Betriebsökologie: Controlling und Zielvorgaben			6.18.III	Werte und Ethik: Vertriebspraktiken		
3.7.II	Betriebsökologie: Umsetzung durch Prozesse und Maßnahmen			6.18.IV	Werte und Ethik: Inkasso und Eskalationen		
3.7.III	Betriebsökologie: Umsetzung durch regenerative Energien						
3.8	Mobilität				<b>Durchschnitt gewichtet (Teile 1+4 x 1,5 / Teile 5+6 x 0,5)</b>		



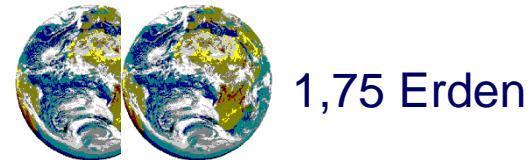
## Klimabilanzierung mit Scope 1 + 2 + 3



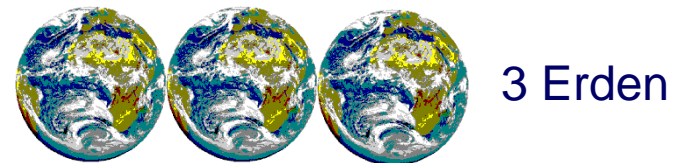
Die Messung der finanzierten Emissionen (Scope 3) ist Grundlage für die Klimabilanzen von Finanzdienstleistern. Zu den finanzierten Emissionen zählen neben den Investments gleichermaßen die Kreditvergaben. Hierfür sind die notwendigen Informationen seitens der Investitionsobjekte und Kreditnehmer\*innen zur Verfügung zu stellen.

## Nachhaltigkeit als Ressourcenfrage

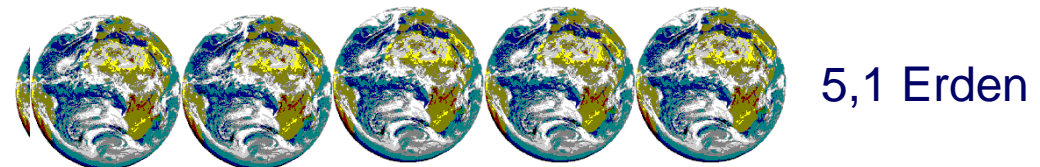
Für den Konsum der Weltgesellschaft sind derzeit notwendig:



Für den Konsum in Deutschland sind derzeit notwendig:



Für den Konsum in den USA sind derzeit notwendig:



**„World Overshoot Day“ 2022:  
28. Juli**

(Quelle: Global Footprint Network (GFN) 2022)

## Extro

»Wenn möglich, bitte wenden«

TomTom-Navigationssystem, 2001

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Dr. Helge Wulsdorf (Bank für Kirche und Caritas)**

Nachhaltige Geldanlagen

Tel.: 05251 121-1140

E-Mail: [helge.wulsdorf@bkc-paderborn.de](mailto:helge.wulsdorf@bkc-paderborn.de)

Vorliegende Inhalte wurden nach bestem Wissen erarbeitet. Die Unterlagen dienen ausschließlich zur Verwendung im Rahmen der Präsentationsveranstaltung. Weder die Veröffentlichung, die Weitergabe von Auszügen des Inhalts noch eine Kopie dürfen ohne vorherige Zustimmung des Urhebers erfolgen. Jegliche Art der Veränderung oder Weitergabe an Dritte bedürfen der Einwilligung.